

Verband Schweizer

Volksmusik



Kantonalverband Aargau

**Protokoll der 38. ordentlichen kantonalen Generalversammlung des
VSV Aargau vom Sonntag, 22. Februar 2015, 10.30h
Hotel/Restaurant Bahnhof, 5605 Dottikon**

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der 37. kantonalen Generalversammlung 2014
3. Jahresbericht des Vorstandes
4. Genehmigung des Jahresrechnung 2014
5. Budget 2015, Jahresprogramm 2015
6. Eidgenössisches Volksmusikfest Aarau
7. Wahlen / Mutationen
8. Anträge der Mitglieder
9. Verschiedenes

1. Begrüssung

Trudy Wey begrüsst die zahlreich erschienenen Mitglieder zur 38. ordentlichen Generalversammlung des Verbandes Schweizer Volksmusik, Kanton Aargau.

Speziell begrüsst sie Cipriano der Cardenas, Präsident VSV Schweiz, den Vertreter des VSV - Regionalvorstandes Nordwestschweiz, Urs Liechti, und die Präsidenten der Nachbarkantone Solothurn, Dorli Hammer, und Luzern, Sepp Höltschi, sowie die Vertreter des Organisationskomitees des Eidgenössischen Volksmusikfestes (EVMF) Aarau 2015 Marcel Suter, Geschäftsführer, Moritz Hunziker und Martin Widmer, OK - Vizepräsidenten.

Folgende Personen haben sich für die Versammlung entschuldigt: Ständerätin Christine Egerszegi, Präsidentin Organisationskomitees EVMF Aarau 2015, Cornelia Dion, Verbandssekretärin VSV Schweiz, Elmar Inderkummen, Präsident VSV Kanton Wallis, Kristina Schürch, Präsidentin VSV Kanton Bern, Franz Marty, VSV Kanton Zug, Theres und Roland Eichenberger, Iflue – Musig, Hans Siegrist, Kathrin Hurter, Andreas Burri, Leiter Wirtschaftsfachstelle Aargau, Peter Fischer, Gränichen, und Josef Villiger, Beinwil (Freiamt). Kurzfristig wegen Erkrankung musste sich auch Vorstandsmitglied Claudia Keller entschuldigen.

Als Stimmzähler wurden einstimmig Margrit Schambron und Peter Gysi gewählt.

Anwesende Mitglieder	63
Gäste	8
Absolutes Mehr	32

2. Protokoll der 37. kantonalen Generalversammlung 2014

Trudy Wey stellt fest, dass die Einladungen an die heutige Generalversammlung den Vereinsmitgliedern fristgerecht zugestellt wurden. Aus der Versammlung erfolgen keine Einwände gegen die Traktanden und deren Reihenfolge.

Das Protokoll der 37. kantonalen Generalversammlung konnte seit der letzten Generalversammlung auf der Verbands – Homepage eingesehen werden. Ausserdem wurde es heute auf den Tische aufgelegt. Zum Protokoll erfolgten aus der Versammlung keine Wortmeldungen. Es wurde einstimmig genehmigt und der Aktuarin Claudia Keller, welche es korrekt abgefasst hat, verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstandes

Trudy Wey hält einen Rückblick über die Anlässe im vergangenen Jahr:

Der Vorstand traf sich im vergangenen Jahr zu drei Sitzungen zusammen. Im April nahm Trudy Wey an der Sitzung des Regionalverbandes Nordwestschweiz in Bern und im November an der Präsidentenkonferenz des VSV in Olten teil. An diesen beiden Sitzungen begleitete Thomas Isler, der seit April Beisitzer im Vorstand ist, Trudy als "Schnupperstift".

Im April besuchte Trudy eine OK - Sitzung des Eidgenössischen Volksmusikfestes in Aarau. Der Vorstand folgte 27. November 2014 der Einladung des Organisationskomitees zum Abschlussabend 2014.

Alle übrigen anfallenden Arbeiten erledigte der Vorstand per E - Mail oder Telefon.

Schweizerische Delegiertenversammlung in Bernex

Am 03. Mai 2014 hat trat eine Delegation von sechs Personen die Reise per Bahn nach Genf an. Im Hotel Ibis wurden die Zimmer bezogen. Diese waren für uns etwas ungewöhnlich eingerichtet: Dort wo wir den Schrank suchten war auf engstem Raum ein WC. Dies gab viel Anlass zum Lachen. Per Tram fuhr die Delegation am Abend nach Bernex wo sie eine kunterbunte, fröhliche Abendunterhaltung erleben durfte.

Am Morgen des 04. Mai 2014 fand im selben Saal die Schweizerische Delegiertenversammlung des VSV statt. Speditiv und sehr verständlich wurden die Geschäfte abgewickelt. Das neue Marketing- und Kommunikationskonzept wurde von Mark Robin vorgestellt und der Antrag für die Finanzierung des Konzepts wurde angenommen. Trudy ist überzeugt, dass der VSV damit auf dem richtigen Weg ist. Eine herzliches Dankeschön den Delegierten, die diese weite Reise nach Genf mitgemacht haben.

Stubete im Restaurant Bahnhof Dottikon

Am Freitag 08. März 2014 fand im Restaurant Bahnhof in Dottikon eine Stubete statt. Die Patronatsmusik VouGas, eine tolle Kapelle, gab alles. Es fehlte jedoch an Zuhörern und auch Musikanten. Schade, es ist deprimierend, eine Stubete zu organisieren, wenn so wenig Interesse da ist.

Auffahrts - Stubete Forellenzucht Flückiger in Uerkheim

An der Auffahrtsstubete am 09. Mai 2014 in der Bio-Forellenzucht Flückiger war alles perfekt. Das gute Wetter lockte viele Zuhörer und Musikanten an. Für die gute Stimmung sorgten Musikanten von nah und fern. Sie kamen aus dem Kanton Aargau, Glarus, Schwyz, Luzern, Zug, Bern und sogar aus dem Graubünden. Bekannte Musiker wie Werner Gasser, Daniel Kaufmann, Pascal De Marco und Köbi Jeker waren anwesend.

Wir danken allen Musikanten und den Zuhörern die den Weg nicht scheuten und nach Uerkheim an die Stubete kamen und für die tolle Stimmung sorgten. Viel dazu beigetragen hat auch Susanne Flückiger mit ihrem Team. Vielen Dank für die grosse Arbeit.

Sonntagsmatinée und Stubete im Hotel Bahnhof in Dottikon

Am Sonntag 27. Juli 2014 fand die Sonntagsmatinée statt. Sie war wiederum ein voller Erfolg mit der Patronatskapelle Ländler Wurlitzer. Mit bestbekanntesten Musikern wie Hanspeter Zehnder der Leader an der Klarinette, Markus Wicki am Akkordeon und Wysel Schmidig am Klavier. Auserlesene, bekannte Musikstücke von Hanspeter Zehnder an der Klarinette oder Saxofon waren ein Genuss für die Zuhörer. Die gute Stimmung im Saal war spürbar und der Applaus lockte den Musikern einige Zugaben heraus. Viel zu schnell war das eindruckliche Konzert mit den Ländler-Wurlitzer zu Ende. Die anschliessende Stubete mit vielen Musikanten sorgte für abwechslungsreiche, tolle Musik. Ein grosses Dankeschön an die Musikanten und besonders Dankeschön an die Zuhörer.

Stadtstubete in Aarau

Am 09. August 2014 fand bei perfektem und sehr guter und einem tollen Publikum die Stadtstubete in Aarau statt. Es war eine Prachtsstubete in der Altstadt. Christian Portner nahm mit der Gruppe Edelweiss und Trudy Wey mit den Mändigsörgelern an der Stadtstubete teil und sorgten für gute und gemütliche Stimmung.

Jungmusikantenlager in Habkern vom 12. bis 14. September 2014

Am Freitagabend hatten sich eine fröhliche Schar von 14 Mädchen und Buben im Lagerhaus „Alpenruh“ in Habkern zusammengefunden. Angereist waren Schüler der Musikschule von Julie Keller aus der Region Sins und Schüler der Musikschule Region Burgdorf von Heinz Kropf. Der Hunger machte sich nach der Anreise bereits bemerkbar und so bereitete die Küchenmannschaft ein schmackhaftes Abendessen vor, während die Kinder die Zimmer bezogen. Am Selbstbedienungsbuffet durften die Kinder Hamburger nach Lust und Laune selber zusammenstellen. Mit kunterbunten Kennenlern - Spielen ging es fröhlich weiter. So entlockte Julie Keller einiges über Namen, Hobbys oder Lieblingsessen. Später wurde musiziert oder einfach zugehört. Einige Kinder erkundeten das riesige Lagerhaus oder sassen zusammen, plauderten und lernten sich näher kennen. Die feinen selbstgemachten Kuchen, welche wir von Müttern und Grossmütter auf den Weg mitbekommen haben, wurden als Bettmümpfeli genascht.

Zur Überraschung der Lagerleitung gab es bald Bettruhe und alle konnten ganz ordentlich bis zum Morgen schlafen. Damit dann auch wirklich alle wach wurden, machte ein kurzes Fitnessprogramm von Brigitte an der frischen Luft alle munter. Nach dem Frühstück starteten Julie und Heinz mit dem Musikunterricht. Musikstücke wurden zum gemeinsamen Spielen ausgewählt. Es wurde geübt bis zur Mittagessenpause. Am Nachmittag ging der Musikunterricht bis um 15.30 Uhr weiter.

Dann war es soweit, der Überraschungsnachmittag mit Josef Villiger war angesagt. Diesmal gab es nicht wie üblich eine Schnitzeljagd, nein Josef hatte sich einen Postenlauf ausgedacht. Durch Beobachten der Natur und der Umgebung gab es Zeichen und Hinweise wo sich der nächste Posten befand. An jedem Posten musste eine sportliche Aufgabe gelöst werden. Zurück beim

Lagerhaus wurde wieder musiziert und natürlich durfte die Siegerehrung vom Postenlauf nicht fehlen. Es dauerte noch einige Zeit bis es dann wirklich Nachtruhe gab.

Am Sonntagmorgen nach dem reichhaltigen Frühstück wurde alles bereitgestellt für den grossen Auftritt in der Kirche von Habkern. Dieser wurde mit Örgelimusik der Kinder umrahmt. Es passte wunderbar und die Pfarrerin sowie die Gottesdienstbesucher freuten sich sehr über die Darbietungen. Auf die hungrige Schar wartete danach im Lagerhaus ein leckeres Mittagessen.

Zum Schluss stand am Nachmittag die Stubete im Restaurant Alpenblick auf dem Programm. Gespannt warteten dort Eltern, Verwandte und Bekannte auf die Kinder. Es war eine grosse Freude zuzuhören was die Kinder an Musik zum Besten gaben. Ja dann war es bald schon wieder 16 Uhr und wird verabschiedeten uns voneinander. Einige Kinder sagten, dass sie nächstes Jahr bestimmt wiederkommen und das Lager könne noch viel länger dauern. Solche herzlichen Aussagen bestärken die Organisierenden natürlich, denn auch diese hatten Ihren Spass mit den Kindern am Wochenende.

Ein grosses Dankeschön gehört den beiden Musiklehrern Julie Keller und Heinz Kropf. Sie verstehen es immer wieder die Kinder zu begeistern. Das Lagerleitungsteam Josef und Brigitte Villiger mit Berti Rothenbühler hat zum fünften Mal wieder vollen Einsatz geleistet. Allen vielen herzlichen Dank für die grosse Arbeit.

Ländlerbass Kurs mit Werner Reber

Auch dieses Jahr ein Erfolg. Wiederum verstand es Werner Reber als Kursleiter eine Gruppe von sieben interessierten Musikanten und Musikantinnen durch die drei Kurshalbtage jeweils am Samstagmorgen zu führen. Für den einmal mehr gelungenen Kurs bedanken wir uns ganz herzlich bei Werner Reber als Kursleiter und natürlich auch bei den Teilnehmenden für ihr Mitmachen.

Schwyzerörgeli-Begleitkurs mit Heinz Kropf

Im letzten November fanden wieder drei Kurshalbtage jeweils am Samstagmorgen statt. Fünfzehn begeisterte Örgelimusikanten u. Musikantinnen nahmen daran teil. Für den wiederum gelungenen Kurs bedanken wir uns bei Heinz Kropf ganz herzlich und auch bei den begeisterten Kursteilnehmenden.

Stubete mit Metzgete am 8. November 2014 im Restaurant Pinte in Sisseln

Auch dieses Jahr war wieder Stubete und Metzgete mit lüpfiger Musik angesagt. Die Gruppe Baumgärtli und eine Handvoll Musiker sorgte für Stimmung und Gemütlichkeit. Der Wirt Franz Brogli mit seinem Team im Rest. Pinte sorgte für das leibliche Wohl mit hervorragender Metzgete. Es war wiederum ein gelungener Anlass!

Jahresanlass Gesamt OK Eidgenössisches Volksmusikfest

Am 27. November 2014 nahm der Vorstand am Jahresanlass des EVMF teil. Der Vorstand wurde herzlich begrüsst von der OK - Präsidentin Christine Egerszegi. Umfassend wurde orientiert von Marcel Suter und köstlich bewirtet durch das Catering der Migros. Die Festorganisation ist bei den Aarauern in guten Händen: enorm was sie bis zu diesem Datum alles geschafft und in die Wege geleitet haben. Es gibt keinen Zweifel, das Eidgenössische Volksmusikfest in Aarau wird ein tolles, attraktives, wunderschönes Fest, das in die Geschichte eingeht. Für die grosse Arbeit ein riesengrosses Dankeschön an das gesamte OK des Festes.

Trudy forderte die VSV - Mitglieder auf, sich die Zeit vom 10. - 13. September 2015 zu reservieren, denn für uns Aargauer ist das Fest ein Muss.

4. Genehmigung des Jahresrechnung 2014

Kassierin Trudy Wey präsentiert die wiederum mit grosser Sorgfalt abgefasste Jahresrechnung 2014. Es ergibt sich folgendes Bild:

Vermögen per 01.01.2014	Fr.	28'215.71
Vermögensabnahme	Fr.	<u>-541.25</u>
Vermögen per 31.12.2014	Fr.	<u>27'674.46</u>

Aus der Versammlung werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt.

Revisorin Marianne Spiess verliest den Revisorenbericht. Sie und Cläri Schnyder stellen fest, dass alle Belege vollständig vorhanden und ordnungsgemäss verbucht sind. Die Rechnungsführung erfolgte einwandfrei und korrekt. Die Revisoren danken der Kassierin für ihre saubere Arbeit.

Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2014 einstimmig und entlastet damit den Vorstand.

5. Budget 2015, Jahresprogramm 2015

5.1. Budget 2015

Kassierin Trudy Wey stellt das Budget 2015 vor:

	Ausgaben	Einnahmen	Vorjahr
Einnahmen Mitgliederbeiträge		7020.00	7044.00
Zins Postcheck		65.00	62.80
Musikkurse		4600.00	4630.00
Verbandsanlässe	6100.00		6940.00
Eidg. Volksmusikfest Aarau	3000.00		
SUISA – Beitrag	145.00		145.00
Generalversammlung	2500.00		2577.00
Spesen Vorstand	2200.00		2125.00
Kantonale Webseite, Büromaterial	180.00		180.00
Spesen PC, Porti	110.00		40.00
Sonstiger Aufwand	500.00		318.00
	14840.00	11685.00	12430.00
Gewinn / Verlust	<u>-3155.00</u>		
	<u>11685.00</u>	<u>11685.00</u>	

Aus der Versammlung werden keine Fragen zum Budget 2015 gestellt. Es wird einstimmig angenommen und Kassierin Trudy Wey bedankt sich für das Vertrauen in den Vorstand.

5.2. Jahresprogramm 2015

Der Vorstand hat wiederum interessantes Jahresprogramm zusammengestellt. Christian Portner stellt dieses vor:

20. März 2015 Stubete, Hotel Bahnhof Dottikon

14. Mai 2015	Auffahrts – Stubete, Forellenzucht Flückiger, Uerkheim
04. – 06. Jun 2015	Jungmusikantenlager Habkern/ BE
10. September 2015	Eidgenössisches Volksmusikfest in der Altstadt Aarau
11. September 2015	Eidgenössisches Volksmusikfest in der Altstadt Aarau
12. September 2015	Eidgenössisches Volksmusikfest in der Altstadt Aarau
13. September 2015	Eidgenössisches Volksmusikfest in der Altstadt Aarau
06. November 2015	Stubete mit Metzgete, Restaurant Pinte, Sisseln
21. Februar 2016	Generalversammlung, Hotel Bahnhof, Dottikon

6. Eidgenössisches Volksmusikfest Aarau 2015

Als Vertreter des Organisationskomitees des Eidgenössischen Volksmusikfestes Aarau 2015 begrüsst Martin Widmer, Vizepräsident, die Anwesenden. Er freut sich sehr, die besten Grüsse des Organisationskomitees "Aarau 2015" und insbesondere der OK-Präsidentin, Frau Ständerätin Christine Egerszegi, überbringen zu dürfen. Leider hat Frau Egerszegi heute einen sehr wichtigen Termin als Ständerätin, sodass Sie sich für die Teilnahme an der Generalversammlung entschuldigen musste.

Das Organisationskomitee hat seit anfangs Januar eine Tour de Suisse gemacht und praktisch an jeder kantonalen Generalversammlung des VSV teilgenommen. Sozusagen als Höhepunkt darf es heute bei den Einheimischen anwesend sein. Denn Ihr alle seid ja die Platzhirschen am diesjährigen Eidgenössischen Volksmusikfest im Aargau.

An diesem Grossanlass vom 10. bis 13. September stehen in Aarau das Schweizer Brauchtum, die Folklore und insbesondere unsere Volksmusik im Mittelpunkt. Das Organisationskomitee will, dass alle vier Landesteile vertreten sind, und deshalb hat es auch in allen Teilen der Schweiz Werbung für Aarau gemacht und wird dies noch weiterhin machen.

Zurzeit laufen die Arbeiten auf Hochtouren: Es wird geplant, organisiert, verhandelt, geschrieben und gesprochen. Das viertägige Fest ist in der groben Planung vorbereitet und man arbeitet nun an den vielen Details.

Die Musikantinnen und Musikanten haben die Einladung zur Teilnahme erhalten; Martin hat die neuesten Info - Flyer "Das Fest in Kürze" dabei und wird diese am Schluss der Generalversammlung verteilen.

Martin wies nochmals darauf hin, dass die Festkarte im Wert von 50 Franken für teilnehmende Formationen, die VSV-Mitglieder sind, vom Verband bezahlt werden und die Auftritte mit Fr. 50.00 pro Formation und Fr. 50.00 pro Musikantin und Musikant entschädigt werden. Anmeldeschluss ist der 31. März 2015. Das Organisationskomitee rechnet übrigens mit über 300 teilnehmenden Volksmusikformationen und selbstverständlich auch mit Ihnen.

Natürlich ist ein Volksmusikfest auch ein Volksfest, deshalb wird auch ein attraktives Rahmenprogramm geplant. So sind über 50 Gastrobetriebe, Festbeizen und Verpflegungsstände vorgesehen. Fünf Wettlokale, drei Hauptbühnen und zehn Konzertbühnen für das freie Musizieren sind in der Aarauer Altstadt positioniert. Alles ist in sehr kurzen Distanzen erreichbar und das Festgelände liegt gerademal fünf Gehminuten vom Bahnhof entfernt.

Das Organisationskomitee freut sich auch über die Teilnahme des Bundeslandes Baden - Württemberg als musikalische Gastregion.

Zum Rahmenprogramm gehört zudem der Volksmusikmarkt mit vielen Angeboten von Handwerkern, Musikhäusern, Sammlern und Musikantinnen und Musikanten.

Der Festumzug am Sonntag steht unter dem Motto "Traditionen erhalten -Neues gestalten!" und die Liste der Ehrengäste wird angeführt von Herrn Bundesrat Alain Berset. Frau Bundespräsidentin Simonetta Sommaruga ist leider am Sonntag verhindert. Sie wird voraussichtlich aber an der Eröffnung, am Donnerstagabend, bei uns in Aarau sein. A propos Festumzug vom Sonntag: Den möchte das Organisationskomitee besonders empfehlen, und es hofft, dass auch der VSV Aargau mit einem Sujet dabei ist.

Natürlich bleibt noch viel zu tun - aber man ist auf einem guten Weg und zuversichtlich, dass es ein gutes Fest wird.

Für eine imposante und eindruckliche Präsentation der Schweizer Volksmusik braucht es aber vor allem die Musikantinnen und Musikanten mit Ihren Formationen.

Martin hat noch eine wichtige Meldung von unserer Wetterabteilung, die ihm als stellvertretender OK-Präsident persönlich untersteht: Wie bereits in den letzten Festen in Aarau erwartet man auch für das Eidgenössische Volksmusikfest 2015 ein Hochdruckgebiet mit schönem Wetter. Und darum überreichte er Trudy Wey vorsorglich als Sonnenschutz den Fest - Strohhut.

Geschäftsführer Marcel Suter orientiert dann über aktuellsten Neuigkeiten und wies auf die AMA – Stubete vom Sonntag 29. März 2015 und die Eröffnung des Festes vom 10. September 2015 hin, welche von Aargauer Formationen umrahmt wird.

Thomas Isler erklärt, dass der VSV Aargau selbstverständlich um Festumzug teilnehmen wird. Er wird dabei von der Trachtengruppe Mühlau unterstützt und führt auf einem Einachser auch eine Musikformation mit.

7. Wahlen / Mutationen

7.1. Wahlen

Tagespräsident Hansruedi Schüepp, Niederwil, führt die Wahlen durch. In diesem Jahr muss der Vorstand neu gewählt werden. Es stellen sich folgende Personen zur Wahl zur Verfügung:

Trudy Wey	Kassier, bisher
Christian Portner	Musik und Homepage, bisher
Thomas Isler	neu.

Thomas stellt sich den anwesenden Verbandsmitgliedern kurz vor. Anschliessend werden die drei vorgeschlagenen Mitglieder in Globo gewählt. Als Präsident wird anschliessend Thomas Isler gewählt.

Nicht mehr zur Wahl stellt sich Claudia Keller. Sie verlässt den Vorstand aus beruflichen Gründen. Ihr Engagement während den vergangenen Jahren wird von der Versammlung mit Applaus verdankt. Da sie heute krankheitshalber abwesend ist, wird ihr ein Geschenk vorbeigebracht.

7.2. Mutationen

Im vergangen Verbandsjahr sind fünf Mitglieder verstorben. Die Stubete – Höckler spielen zum Gedenken ein besinnliches Stück.

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2014

Bestand per 01.01.2014	587
Neueintritte / Kantonswechsel	27
Todesfälle	5

Austritte	18
Bestand am 31.12.2014	587
Abnahme	12

8. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

9. Verschiedenes

Der Regionalvertreter Nordwestschweiz, Urs Liechti, weist auf den hohen Altersdurchschnitt im VSV hin, welcher eine Verjüngung nötig hat. Weiter weist er auf die Teilnehmerzahlen bei den Stubeten hin: Es gibt kein Rezept, dass eine gute Beteiligung garantiert. Er dankt dem Vorstand die geleistete Arbeit und erinnert abschliessend an die Schweizerische Delegiertenversammlung vom 11. / 12. April 2014 in Emmen LU.

Anschliessend überbringt Zentralpräsident Cipriano de Cardenas die Grüsse des Zentralvorstandes. Er dankt dem Vorstand für seinen Einsatz für das Verbandsgeschehen und zusätzlich für das Eidgenössische Volksmusikfest in Aarau. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder ist gering. Cipriano de Cardenas orientiert weiter, dass an der Schweizerischen Delegiertenversammlung über die Vergabe des Auftrages für das Sponsoring an eine Agentur entschieden wird. Der Zentralvorstand erhofft sich damit eine dauerhafte und effiziente Beziehung zu den Sponsoren.

Hans Kindhauser weist auf ein Radrennen im unteren Aaretal hin. Allfällige Sponsoren können sich beim ihm melden.

Um 11.55 kann Trudy Wey die Versammlung schliessen und allen einen guten Appetit beim Mittagessen wünschen.

Der Protokollführer:



Thomas Isler